

Perspektiven

Die Laufbahnausbildung des gehobenen technischen Dienstes qualifiziert dazu, Fachverantwortung bei der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation zu übernehmen und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, in einer modernen Verwaltung mit weitreichenden Aufgaben und besonderen Anforderungen mitzuwirken.

Des Weiteren ist sie Voraussetzung für die Zulassung als Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin und -ingenieur (ÖbVI) und befähigt für den gehobenen technischen Dienst.

Ausbildungsvergütung

Während des Vorbereitungsdienstes erhalten die Anwärterinnen und Anwärter des gehobenen technischen Dienstes Anwärterbezüge der Stufe A10 in Höhe von 1.281,27 Euro (Stand: 01.01.2020)

Die Eingangsbesoldungsstufe für den gehobenen technischen Dienst ist A 10. Für alle Landesbeschäftigten Hessens wird eine landesweite kostenfreie Nutzung des ÖPNV bereitgestellt.



Weitere Informationen

Ausbildungsbehörde
Hessisches Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Tel. (+49) 611 535-0

hvbg.hessen.de

Ansprechpartner Andreas Heisel
Tel. (+49) 611 535-5336
E-Mail: andreas.heisel@hvbg.hessen.de



Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Schaperstraße 16
65195 Wiesbaden
Tel. (+49) 611 535-0
Fax (+49) 611 535-5309
E-Mail info.hlb@hvbg.hessen.de



Gestaltung und Druck
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation,
Wiesbaden, 11 / 2021

Hessische Verwaltung für
Bodenmanagement und Geoinformation



Hessische Verwaltung für
Bodenmanagement und Geoinformation

Laufbahnausbildung des gehobenen technischen Dienstes

Ausbildungsrichtungen
Liegenschaftskataster und
Ländliche Neuordnung



www.hvbg.hessen.de
innovativ.bodenständig.amtlich.

Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation besteht aus dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) und aus den sieben Ämtern für Bodenmanagement (ÄfB) mit mehreren Außen- und Anlaufstellen in Hessen.



Aufgaben

- Führung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters durch eigene Katastervermessungen und Übernahme der Vermessungsschriften der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI)
- Durchführung von Flurbereinigungs- und Umlenkungsverfahren
- Koordination der Geodateninfrastruktur Hessen (GDI-Hessen), über die verteilt vorliegende Geodaten sinnvoll genutzt werden können
- Führung von Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse (Immobilien- und Grundstückswertermittlung)
- Aufbau und Fortführung des amtlichen Raumbezuges
- Erfassung und Abbildung der amtlichen Geotopographie

Laufbahnausbildung des gehobenen technischen Dienstes

Im Rahmen der Laufbahnausbildung werden Fachhochschul- und Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Fachrichtung Geodäsie/Vermessung für den gehobenen technischen Dienst ausgebildet.

Voraussetzungen für die Laufbahnausbildung

Abschlusszeugnis einer Fachhochschule oder Hochschule in den Fachrichtungen Geodäsie/Vermessungswesen, Geoinformatik (Dipl.-Ing. (FH), Bachelor) oder eines als gleichwertig anerkannten Studienabschlusses.

Inhalte und Ablauf

Die Laufbahnausbildung des gehobenen technischen Dienstes ist in drei Abschnitte unterteilt. Die 15-monatige Ausbildungszeit erfolgt hauptsächlich bei den Ämtern für Bodenmanagement. Wünsche für die Zuweisung zu einem bestimmten Amt für Bodenmanagement sollen (mit Ersatzwünschen) im Einstellungsantrag angegeben werden. Am Ende steht die Laufbahnprüfung mit einer praktischen Abschlussarbeit und schriftlicher sowie mündlicher Prüfung.

- Abschnitt I: Allgemeine Ausbildung
- Abschnitt II: Sonderausbildungslehrgang Verwaltung
- Abschnitt III: Vertiefte Ausbildung im Liegenschaftskataster, in der Landesvermessung oder in der Ländlichen Neuordnung

